

Ferientipps - Naturforscher aufgepasst!

Wer schon einmal die **wvr** Wasserkiste in Bodenheim ausgeliehen hat, der kennt mich bereits. Ich bin Aquí, das Maskottchen der Wasserkiste.

Heute kannst du dir eine Insektennisthilfe bauen.



Insektennisthilfe für den Garten oder Balkon

Schon gewusst?

Es gibt rund 582 Wildbienenarten und ähnlich viele solitäre Wespenarten in Deutschland. Über 30 nestbauende Wildbienenarten nutzen später dein Insektenhotel. Andere benutzen für ihren Brutzellenausbau oder für die Wände Blattstücke als Pflanzenmörtel, Holzspäne als Holzmörtel, Blattstücke als Polster für die Nester oder auch Pflanzenhaare von Strohblumen. Einige Wildbienenarten findet man nur für ein paar Wochen im Jahr. Es gibt Frühjahrsarten, Frühsommerarten, Hochsommerarten und Herbstarten. Dein Insektenhotel kann daher ständig angefliegen werden. Nachts, bei schlechtem Wetter oder in der starken Mittagssonne sind die Wildbienen nicht aktiv, sondern ruhen sich aus.

Materialien:

- Konservendose mit Boden
- Ton oder Fliesenkleber
- Bambus, Forsythien Zweige
- Gartenschere
- kleine Eisenzange
- Draht (ca. 60-80 cm)
- Hammer
- Nagel



Anleitung:

- Zuerst benötigst du etwas Hilfe! Drücke gemeinsam mit einem Erwachsenen mit der Gartenschere ein kleines Loch von außen in den Boden der Konservendose. Zum Schluß wird dadurch eine Drahtschlinge gezogen.
- Bedecke den Boden der Dose mit einer daumendicken Tonschicht oder benutze dazu einen Fliesenkleber (2 cm Schicht).
- Schneide mit der Gartenschere die Zweige auf die Länge der Dose zu.
- Den Bambus säge auf Länge der Dose zu. Beachte, dass vor dem ersten Knoten mindestens 6 cm offen sind.
- Die Abschnitte werden mit der Öffnung nach vorne in die Dose gesteckt und festgedrückt.

Ferientipps - Naturforscher aufgepasst!

- Fülle zuerst den äußeren Kreis in deiner Dose und arbeite dich dann in kleineren Kreisen nach innen weiter. Es ist wichtig, dass die Holzstücke eng aneinander liegen, damit sie nicht herausfallen und nicht von den Fressfeinden der Larve heraus gezogen werden können. Dem Specht würde das sehr gut schmecken!
- Zum Aufhängen, schneide mit der Eisenzange eine Drahtschlinge in der passenden Länge zu (mindestens 60 cm lang). Schiebe den Draht durch das Loch im Boden und verdrehe die Enden mehrmals ineinander.
- Jetzt ist deine Insektennisthilfe fertig. Suche dir einen geschützten Platz (z.B. unter einem Dachvorsprung) und hänge die Dose in Ost/Süd-Lage auf. Schlage mit dem Hammer den Nagel an der geeigneten Stelle ein und befestige deine Insektennisthilfe.



Foto: wvr auf unserem Außengelände in Bodenheim

Viel Spaß dabei und alles Gute wünscht euer

Aqui

